



Blue September

Pops-Konzert des Kirchengemeindeorchesters
Schwamendingen

Leitung: Paul Wegman Taylor

Musik von

Edward Kennedy „Duke“ Ellington

Scott Joplin

George Gershwin

Leroy Anderson

Samstag, 23. September 2006, 19.30 Uhr
Ref. Kirchengemeindehaus Schwamendingen,
Stettbachstr. 58, 8051 Zürich

Konzertkollekte

Kalte Getränke zum Verkauf

Kleines Buffet im Anschluss an das Konzert

Blue September

Pops-Konzert des Kirchengemeindeorchesters Schwamendingen

Eine amerikanische Konzertradtition, die sich längst unter vielen Orchestern weltweit verbreitet hat, ist das „Pops Concert“. In solchen Konzerten sind „music, venue and tenue“ leichter als sonst. Charakteristisch für diese Konzerte ist, dass das Publikum an kleinen Tischen sitzend oder stehend z.B. ein „Cüpli“ genießt oder auf einer Tanzfläche sich zur Musik bewegt. „Pops concerts“ werden von Sinfonieorchestern veranstaltet mit dem Ziel, ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Typischerweise finden sie während der Sommermonate statt – im Freien oder auch in einem Saal, dann aber mit möglichst origineller Bestuhlung. Auf dem gemischten Programm stehen leichte Klassik, Film- und Popmusik sowie Jazz in entsprechenden Arrangements. Im Mittelpunkt steht entspannte Unterhaltungsmusik.

Mit dem Programm „Blue September“ möchte das Kirchengemeindeorchester Schwamendingen sein Publikum in einem eher ungewohnten Rahmen unterhalten. Unter der Leitung seines amerikanischen Dirigenten Paul Wegmann Taylor spielt es Stücke von Scott Joplin, dem König des Ragtime-Jazz, und humorvolle Stücke von Leroy Anderson, dem früheren Komponisten und Dirigenten von „The Boston Pops“, welches als das Pops-Orchester schlechthin gilt. Weiter präsentiert das Orchester eine Rarität für Streicher: „Lullaby“ von George Gershwin, dem grossen Jazzsinfoniker unter den amerikanischen „klassischen“ Komponisten. Dieses Stück erinnert an seinen sehr bekannten Song „Summertime and the livin' is easy“. Und schliesslich darf Duke Ellington, der Klassiker unter den amerikanischen Jazzkomponisten und Vater der Bigband, natürlich im Programm nicht fehlen.

Herzlich willkommen!